

Antiquarische Kataloge.

[18507.]

Wir richten hiermit wiederholt das Ersuchen an die Herren Antiquare, regelmässig ein Exemplar derjenigen Verzeichnisse ihres antiquarischen Lagers einzusenden, welche für die Leser des

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Dr. Otto Behaghel, Docenten der german. Philologie, und Dr. Fritz Neumann, Docenten der roman. und engl. Philologie an der Universität Heidelberg.

von Werth sind. Dieselben werden an besonderer Stelle gratis angezeigt.

Die Zusendung kann direct an die Herausgeber des Literaturblattes oder an uns zur Weiterbeförderung an dieselben geschehen. Heilbronn. Gebr. Henninger.

Engros.

Export.

Theodor Doebel in Leipzig,

[18508.] Petersstrasse 19.

Schreib-, Mal- und Zeichnen-Requisiten.

Verkauf sämtlicher Fabrikate

von

A. W. Faber in Stein b/Nürnberg zu Original-Fabrikpreisen ab Leipzig, incl. Emballage.

Reisszeuge eigener Fabrik.

Grosses Lager von:

Schiefertafeln u. Griffeln, Stahlfedern, Federhaltern, Tuschkasten, Federkasten, ff. Aquarell-Farben, Briefcouverts und allen in das Fach schlagenden Artikeln.

Preiscourante gratis und franco.

G e s u c h.

[18509.]

Der strebsame und im höchsten Grade solide Besitzer einer in stetem Wachsthum begriffenen Buchhandlung, den unverschuldet ein größerer Verlust betroffen, bittet einen edelbedenkenden Herrn Collegen um ein Darlehen von einigen Tausend Mark gegen genügende Sicherheit, vierteljährliche Ratenrückzahlung und Gewährung der üblichen Zinsen. Freundliche Offerten befördert unter C. H. 501. die Exped. d. Bl.

[18510.] Die Herren Verleger von populär abgefassten Werken über Thonwaarenindustrie (besonders mit Gefäßabbildungen) bittet um schleunige Uebersendung von je 1 Exempl. à condition

A. Zudschwerdt in Weimar.

[18511.] Zur Ausführung von lithographischen Illustrationen in Schwarz- und Farbendruck empfiehlt sich den Herren Verlegern die

Lithographische Kunstanstalt

von

E. G. May Söhne in Frankfurt am Main (gegründet 1845).

Große Leistungsfähigkeit und coulante Bedingungen.

[18512.] **Zur Uebernahme**

sämmtlicher

in Holzschnitt auszuführender Arbeiten

empfiehlt sich bei soliden Preisen

das xylographische Atelier

von

Alexander Stange.

Leipzig, Alexanderstrasse 34.

Proben sind zur Zeit ausgestellt in der Buchhändlerbörse.

[18513.] Die Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck) in Breslau sucht 1 Fuchskopfcliché und bittet um Abdrücke und Bezugsbedingungen direct pr. Post.

[18514.] **Disponenden**

können wegen Liquidation des Geschäftes dieses Jahr unter keinen Umständen gestattet werden.

Zofingen (Schweiz), 15. April 1880.

Die Massverwaltung im Geldstuge des E. Schauenberg-Ott in Zofingen.

J. Braun-Lienhard.

Liquidation.

[18515.]

Die Verlagswerte des concursiten Buchhändlers E. Schauenberg-Ott sollen (incl. Verlagsrecht) verkauft werden; es sind:

Ca. 1040 Expl. Brunold, F., literarische Erinnerungen. 2 Bde.

Ca. 1000 Expl. Frey, W., Nah und Fern, Novellenkranz.

Ca. 1000 Expl. Frey, W., Für Haus und Reise. 1—4. Bd.

Ca. 800 Krenner, Kath., Backfischchens Reise in die Schweiz.

Ca. 940 Expl. Laar, Clara, Lebensbilder berühmter Todten.

Ca. 1100 Expl. Rullmann, Am Genfersee.

Ca. 900 Expl. Schanz, Pauline, Erzählungen für die Jugend.

Ca. 800 Expl. Sievers, J. H., allgemeine Geographie.

Einsichts-Exemplare können von dem Herrn Commissionär W. Drey, Buchhandlung in Leipzig, oder der Unterzeichneten, an welche auch die Angebote zu machen sind, bezogen werden.

Zofingen (Schweiz), 15. April 1880.

Die Massverwaltung.

J. Braun-Lienhard.

Sampson Low & Co. in London

[18516.]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften in wöchentlichen Eilsendungen

franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commis. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: W. Rommel.

Erfolgreichstes Insertions-Organ

für

mercantile Literatur.

[18517.]

Die am 28. d. M. erscheinende Nr. 6 des

K a u f m a n n,

officielles Organ der „Hansa“

Verein der Deutschen Kaufleute und Geschäftsreisenden,

wird in verändertem Format, gr. 4. zur nochmaligen, allgemeinen Gratis-Versendung in einer Auflage von 10 Tausend Exemplaren gedruckt.

Inserate für diese Nummer erbitte umgehend direct.

Preis pro Zeile 30 s; bei Wiederholungen in den folgenden Nummern 25% Rabatt.

Berlin, 19. April 1880.

W. H. Kühl.

Für die Herren Meßbesucher!

[18518.]

Lehrmittel.

Während der Messe sind die nach Angaben und unter Anleitung der Professoren Baer und Brandt in St. Petersburg von J. W. Heuser modellirten fünf Hauptspezies der Menschenrassen in der Kunsthandlung des Herrn Hermann Vogel, Goethestrasse 2 in Leipzig, zur gef. Kenntnissnahme ausgestellt und werden all dort auch geschätzte Aufträge gern entgegengenommen.

Wiesbaden, im April 1880.

Gisbert Roertershaeuser.

Zur Beachtung!

[18519.]

Während der diesjährigen Buchhändlermesse, und zwar vom 24—26. April, befinde ich mich in Leipzig, Hotel Stadt London, mit einem

completen Musterlager meines Kunstverlages,

insbesondere meiner

Lichtdrucke { Dresdner Galerie,
Portrait-Galerie
und
Delldrucke.

Geehrte Interessenten sind hierdurch zur Besichtigung freundlichst eingeladen.

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

An die Herren Verleger!

[18520.]

Am 28. Mai d. J. beginnt hier eine landwirthschaftliche Ausstellung, welche außer Aderbau und Viehzucht auch landwirthschaftlich-technische Producte, Baumaterialien und Maschinen umfassen wird. Wir beabsichtigen, bezügliche wichtigere Werke auszustellen und ersuchen die Herren Verleger einschlägiger Literatur der letzten 5 Jahre um je 2 Exempl. in Commission.

Wegen etwaiger größerer Sendungen bitten wir uns vorher Mittheilung machen zu wollen.

Ergebenst

Magdeburg, 13. April 1880.

Emil Baensch, Kgl. Hofbuchhdlg.
(Nachf. E. E. Klotz).